

Protokoll des 23. Anwendertreffens Fernleihe am 22.07.2021 (Videokonferenz)

Beginn: 9:30 Uhr
Ende: 11:00 Uhr
Protokoll: Wiebke Kassel

Teilnehmer:

Frau Vollmar	HSB Aalen
Frau Rumpel	HSB Albstadt-Sigmaringen
Herr Lohrum	KOBV Berlin
Frau Palme	KOBV Berlin
Frau Lätzsch	HSB Biberach
Herr Aurich	UB Chemnitz
Frau Drygall	StB Ditzingen
Frau Müller	Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
Herr Schüller	Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
Frau Reinhold	SLUB Dresden
Frau Korneck-Heck	HSB Esslingen
Frau Strtak	HSB Esslingen
Frau Alberty	Caritas-Bibliothek, Freiburg
Frau Wild	Hochschule für Musik Freiburg
Frau Broß	HSB Furtwangen
Frau Pink	PHB Heidelberg
Frau Weichsel	UB Heidelberg
Frau Reger	DHBW Heidenheim
Frau Wöhler	StB Heidenheim
Frau Schmid	LIV Heilbronn
Frau Kugler	KIM Hohenheim
Frau Jaklin	BLB Karlsruhe
Frau Scheurer	BLB Karlsruhe
Frau Anstett	BGH Karlsruhe
Frau Rätzel	BGH Karlsruhe
Frau Siemers	BGH Karlsruhe
Frau Rosenberg	Karlsruhochschule, Karlsruhe
Frau Liepold	KIT-Bibliothek, Karlsruhe
Herr Reinbold	HSB Kehl
Herr Conradt	BSZ Konstanz
Herr Naji	BSZ Konstanz
Frau Kassel	BSZ Konstanz
Frau Eberhart	BSZ Konstanz
Frau Lehmann	HSB Konstanz
Herr Nachtwey	kim Konstanz
Frau Wettstein	kim Konstanz
Frau Aulich	BGH Leipzig
Frau Exner	HHL-Bibliothek, Leipzig
Frau Nitzschner	UB Leipzig
Frau Schawer	DHBW Lörrach
Frau Schweiger	DHBW Lörrach
Frau Lochner	HSB Ludwigsburg
Frau Klein	PHB Ludwigsburg
Frau Pfaff	PHB Ludwigsburg
Herr Claus	DHBW Mannheim
Herr Funk	Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Mannheim

Frau Rummer	HSB Mannheim
Herr Braun	Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Frau Berst	Institut für Deutsche Sprache, Mannheim
Frau Ruffler	UB Mannheim
Frau Albrecht	DLA Marbach
Frau Schmidgall	DLA Marbach
Frau Geisen	StB Neunkirchen
Frau Dewosch	HSB Nürtingen-Geislingen
Frau Selent	HSB Offenburg
Frau Hey	DHBW Ravensburg
Frau Röttschke	HSB Reutlingen
Frau Becker	StB Reutlingen
Frau Weber	StB Reutlingen
Frau Gerhardt	SULB Saarbrücken
Frau Speicher	SULB Saarbrücken
Frau Fritz	Landeskirchliche Zentralbibliothek Stuttgart
Frau Gaier	UB Stuttgart
Frau Juric	UB Stuttgart
Frau Hauer	WLB Stuttgart
Herr Oberfell	WLB Stuttgart
Frau Escher	UB Tübingen
Frau Birle	kiz Ulm
Frau Hayworth	kiz Ulm
Frau Kutscher	kiz Ulm
Frau Greiner	HSB Ulm
Frau Looser	HSB Ulm
Frau Teuteberg	HSB Ulm
Frau Alt	HSB Weingarten
Herr Funke	HSB Zittau-Görlitz
Frau Diebel	HSB Zwickau
Frau Unger	HSB Zwickau

Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung des Anwendertreffens Fernleihe am 08.07.2020

Herr Conradt begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Namen des BSZ.

Das Protokoll der letzten Sitzung am 08.07.2020 wird ohne Änderungen genehmigt.
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

- TOP 1: Bericht AG Leihverkehr
- TOP 2: Technische Weiterentwicklung des ZFL-Servers
- TOP 3: Kooperation mit dem KOBV
- TOP 4: Besprechung der Aufgabenliste
- TOP 5: Sonstiges

TOP 1 Informationen aus den Sitzungen der AG Leihverkehr (verbundübergreifendes Gremium) am 09.12.2020, 06.05.2021

Die letzten beiden Sitzungen fanden als Videokonferenzen statt.

Datenschutz

Die Datenschutzvereinbarungen sind unterschriftsreif.

Elektronische Lieferung von Kopien an den Endnutzer

Dank Lobbyarbeit von Seiten der Verbände konnte eine erneute Ausnahmeregelung erreicht werden. Diese läuft am 31.07.2021 aus, ab 01.08.2021 müssen die Kopien wieder für den Endnutzer ausgedruckt werden!

ZDB-Adressdatei

Die ZDB Adressdatei (früher "Sigelverzeichnis") gilt als zuverlässige Quelle für Informationen über Bibliotheken und verwandte Einrichtungen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass es insbesondere bei den Angaben zur Fernleihe fehlerhafte Angaben und Unstimmigkeiten gibt. Das liegt möglicherweise daran, dass bei der Beantragung des ISIL Angaben zum Leihverkehr und zur Fernleihe abgefragt werden, die noch gar nicht oder nicht von der beantragenden Bibliothek gemacht werden können. Das Antragsformular sollte daher überarbeitet werden und die reine ISIL-Beantragung von den Angaben zur Teilnahme am Leihverkehr getrennt werden.

Die AG Technik der AG Leihverkehr wird damit beauftragt, sich mit der Überarbeitung des Antragsformulars sowie der Evaluation der Adressdatei zu befassen. Folgende Aspekte sollen dabei berücksichtigt werden:

- Einige Angaben sollten nur durch die Leihverkehrszentralen erfasst werden können.
- Es soll geklärt werden, inwieweit Voreinstellungen im Antragsformular missverständlich sind und zu Fehleingaben verleiten können.
- Es soll geklärt werden, wie die in der Adressdatei bereits erfassten Daten überprüft und ggf. korrigiert werden können.

Verbundübergreifende Stornos (AFL)

Einige Bibliotheken in Verbänden mit ZFL-Server quittieren in der aktiven Fernleihe alle Bestellungen zunächst pauschal positiv und stornieren die Bestellungen nachträglich, wenn sich herausstellt, dass sie doch nicht liefern können. Diese nachträglichen Negativquittierungen können insbesondere von den Verbänden mit einem CBS-FLS nicht verarbeitet werden. Das BSZ bittet die Bibliotheken auf pauschale Positivquittierungen zu verzichten.

Evaluierung des Urheberrechts

2020 wurde eine UAG „Evaluation §60e Kopien aus Zeitungen“ eingesetzt, da Bibliotheken keine Kopien aus urheberrechtlich geschützten Zeitungen mehr liefern dürfen. Die UAG erarbeitete das Strategiepapier „Lücke in der überregionalen Literaturversorgung. §60e UrhG verhindert Kopien aus Zeitungen“. Frau Schmidgall berichtet, dass der DBV die Problematik zum Kopienversand bei Zeitungen in seiner Stellungnahme am 8.9.2020 zur Umsetzung der EU-Richtlinie in deutsches Recht ebenfalls aufgegriffen hat und auf das Strategiepapier der AG Verbundsysteme verweist.

Das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz führt eine öffentliche Konsultation zur Evaluierung der §§ 60a bis 60h des Urheberrechtsgesetzes durch. Bis zum 31.8.2021 können Stellungnahmen eingereicht werden:
<https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/UrhWissG.htm>

Die AG Leihverkehr wird das Strategiepapier „Lücke in der überregionalen Literaturversorgung. §60e UrhG verhindert Kopien aus Zeitungen“ dort einbringen.

Frau Schmidgall und das BSZ appellieren an die Fernleihkolleg*innen, sich in ihren Häusern für das Einreichen einer Stellungnahme einzusetzen. Das BSZ wird über die AG der Bibliotheksdirektoren versuchen, die Direktor*innen dafür zu gewinnen.

Statistik

Herr Conradt zeigt einige Statistiken zur (verbundübergreifenden) Fernleihe. Daraus geht hervor, dass die Zahlen im Jahr 2020 nach einem Anstieg 2019 deutlich nach unten gegangen sind, vermutlich wegen der Lockdowns. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Fernleihzahlen wieder erholen.

TOP 2 Technische Weiterentwicklung des ZFL-Servers

S. Folien unter

<https://wiki.bsz-bw.de/display/FERNLEIHE/Protokolle+Anwendertreffen>

TOP 3 Kooperation mit dem KOBV

Die Fernleihteams beider Verbände treffen sich zweiwöchentlich in Videokonferenzen. Stefan Lohrum und Anna Palme aus dem KOBV stellen sich kurz vor.

Vieles wurde schon fertiggestellt (s. Folien zu TOP 3). Es ist geplant, die Arbeiten bis Ende 2021 abzuschließen, sodass im KOBV im ersten Quartal 2022 umgestellt werden kann. Die KOBV-Bibliotheken werden dann die Dienstoberfläche des SWB verwenden, allerdings wird das für die SWB-Bibliotheken nicht sichtbar sein. Es gibt einige Besonderheiten im KOBV, die es bei der Umsetzung zu beachten gilt. So gibt es in den KOBV-Datensätzen unterschiedliche Identnummern (B3Kat, KOBV-Portal). Außerdem gibt es vier Bibliotheken, die zwar zur Leihverkehrsregion des KOBV gehören, technisch aber beim GBV angesiedelt sind, da sie dort Verbundmitglied sind.

Es wird zwei Änderungen in der Dienstoberfläche geben: BOSS/GVI wird für die Bestellaufgabe und für das Nachsignieren eingebunden. So kann dann für eine Bestellung in allen Verbänden recherchiert werden (bis jetzt ist nur der SWB-OPAC eingebunden) und das Nachsignieren wird komfortabler. Außerdem wird auf Wunsch des KOBV in der Detailansicht einer Bestellung die Sigelliste angezeigt werden.

TOP 4 Besprechung der Aufgabenliste

Anhand der Aufgabenliste werden die aktuellen Aufgaben besprochen. Die Liste befindet sich im Wiki unter:

<https://wiki.bsz-bw.de/display/FERNLEIHE/Protokolle+Anwendertreffen>

TOP 5 Sonstiges

- E-Books in der Kopierfernleihe
Frau Escher berichtet, dass es in der UB Tübingen in großen E-Book-Paketen Einzel-E-Books gibt, bei denen die Kopierfernleihe erlaubt ist. Bis jetzt wurden für diese E-Books aber nicht die entsprechenden Fernleihindikatoren eingespielt, weil das BSZ dafür Gebühren verlange.
Antwort des BSZ: Wenn die E-Books mit eindeutigen Kriterien zu identifizieren sind, können nachträglich Fernleihindikatoren eingespielt werden. Dabei entstehen keine Kosten.
- E-Books in der Monografienfernleihe:
 - Herr Conradt berichtet über die E-Book-Fernleihe in den anderen Verbänden. Im BVB befinden sich die Fernleihzahlen bei E-Books zwar nicht auf einem hohen

Niveau, aber es lohnt sich. Im hbz ist noch nicht klar, ob sich der Aufwand für die relativ geringen Mengen an Bestellungen lohnt.

- Im BSZ sind die technischen Voraussetzungen bereits weitgehend vorhanden. Bis jetzt fehlt aber ein Angebot an E-Books, die für die Fernleihe genutzt werden dürfen.
 - Es gibt zwei Gründe für die noch recht geringen Zahlen: Zum einen werden sehr viel E-Books in Konsortien beschafft, sodass ein Großteil der E-Books in vielen Bibliotheken vorliegen. Außerdem müssen sich Bibliotheken bereiterklären, mit den Verlagen Fernleihkonditionen auszuhandeln/nachzuverhandeln.
 - Das BSZ ruft daher die Bibliotheken dazu auf, für spezielle Pakete, die nicht so verbreitet sind und daher für die Fernleihe interessant sind, mit den Verlagen über Fernleihkonditionen zu verhandeln.
 - Bis jetzt gibt es kein DRM bei der E-Book-Fernleihe, aber im BVB wird momentan darüber diskutiert. Wenn Bedarf da ist, kann das realisiert werden.
- Da es in der UB Tübingen recht viele E-Journals gibt, bei denen in den Lizenzverträgen eine elektronische Übertragung von Kopien zwischen den Bibliotheken ausgeschlossen wird, wird die Frage gestellt, ob man diese Exemplare im Leitweg automatisch nach unten setzen kann. Der Postweg dauert natürlich viel länger und es gibt dann z. T. Reklamationen von der nehmenden Bibliothek. Das BSZ prüft das.
Die Konsortien und die Erwerbungsabteilungen in den Bibliotheken sollten auf diese Problematik aufmerksam gemacht werden und bei den Lizenzverhandlungen darauf hinwirken, dass solche Einschränkungen ausgeschlossen werden.
 - Es wird bemängelt, dass auf den Fernleihscheinen bei Kopien häufiger die Seitenangabe fehlt. Die Seitenangabe ist zwar ein Pflichtfeld, wird aber z. T. fehlerhaft ausgefüllt. Das liegt u. a. daran, dass die Nutzer diese Angabe häufig nicht haben.
 - Immer wieder müssen Bestellungen nachsigniert werden, obwohl sie im SWB erfüllbar sind. Das liegt daran, dass der Benutzer einen Treffer aus einem anderen Verbund auswählt und dann eine Nachrecherche mit ISBN und Erscheinungsjahr durchgeführt wird. Wenn aber z. B. im ISBN-Feld noch andere Informationen erfasst sind (z. B. der Preis), ergibt die Nachrecherche keinen Treffer.

Nächster Termin:

Donnerstag, 21. Juli 2022 in der WLB Stuttgart.